



Protokoll der 2. ordentlichen Generalversammlung der Genossenschaft Naturfreunde-Zeltplatz am Greifensee

Datum: Mittwoch, 15. März 2000
Zeit: 20⁰⁰ Uhr
Ort: Naturfreundehaus Eichbühl, Zürich Altstetten

Anwesend: 52 Mitglieder, 7 Vorstandsmitglieder

Entschuldigt:

Vorsitz: Jürg Walder

Protokoll: Esti Suter

Eröffnung der Sitzung: 20⁰⁰ Uhr

Schluss der Sitzung: 21³⁰ Uhr

Traktanden:

1. Eröffnung, Wahl der Stimmzähler und Protokollprüfer
2. Protokoll der 1. Ordentlichen Generalversammlung vom 10. März 1999
3. Jahresbericht 1999
Jahresrechnung 1999
Bericht der Revisoren 1999
4. Entlastung des Vorstandes für 1999
5. Ersatzwahl von 2 Vorstandsmitgliedern
6. Anträge
7. Verschiedenes

1. Eröffnung, Wahl der Stimmenzähler und Protokollprüfer

Jürg Walder eröffnet um 20⁰⁰ Uhr die 2. ordentliche Generalversammlung und begrüsst alle Anwesenden.

Die Traktandelliste wurde ordnungsgemäss mit der Einladung am 13. März 2000 vom Präsidenten an alle GenossenschafterInnen verschickt. Es sind 59 Personen, (inkl. VS-Mitglieder) die insgesamt 65 Stimmen vertreten, anwesend.

Als Stimmenzähler werden gewählt: Dorli Breiter, Willi Maurer

Als Protokollprüfer werden gewählt: Dorli Breiter, Willi Maurer

2. Protokoll der 1. ordentlichen Generalversammlung vom 10. März 1999

Die Protokollprüfer Silvia Maurer und Heiri Fischer beantragen folgende Änderungen:

Trakt. 2 (Seite 2, Abs. 2, Präzisierung der Datumsangaben)

Jahresbericht von der Gründung **am 25. September 1997** bis zum 31. Dezember 1998

Jahresrechnung von der Gründung **am 25. September 1997** bis zum 31. Dezember 1998

Trakt. 5 (Seite 4, Abs. 1, Artikelzusatz)

Urabstimmungen

Jürg Walder teilt mit, dass der Vorstand diesen Antrag ablehnt. Eine briefliche Stimmabgabe könnte überhand nehmen und damit eine breite Diskussion an der G.V. unmöglich machen. Nach Artikel 22 könne sich jedes Mitglied vertreten lassen und auch auf diese Art seinen Willen kundtun.

Artikel 23 Beschlüsse und Wahlen 3. Absatz neu (Seite 4 Abs. 2 Artikel streichen)

Der ursprünglich vorgesehene Text wurde als gesetzeswidrig eingestuft und musste aus formellen Gründen aus den Statuten entfernt werden. Der jetzt vorliegende Antrag entspricht nun den gesetzlichen Bestimmungen. Dem Antrag auf Änderung wird einstimmig zugestimmt.

Trakt. 6 (Seite 5, Abs. 2, Berichtigung)

Das am 29. April 1994 verstorbene Mitglied (N.F.S. Sektion Wiedikon) Anton Zumstein, genannt Bubu **hat der Sektion Wiedikon** Fr. 20'000.- vermacht.

Das Protokoll wird somit einstimmig genehmigt. Der Präsident bedankt sich bei Bea Bloch für ihre Arbeit.

3. Jahresbericht / Jahresrechnung / Revisorenbericht 1999

Jahresbericht 1999

Der Jahresbericht wurde mit der Einladung zur Generalversammlung an alle GenossenschaftlerInnen verschickt. Er wird ohne Opposition genehmigt.

Jahresrechnung 1999 (01. Januar 1999 bis 31. Dezember 1999)

Die Jahresrechnung wurde mit der Einladung zur Generalversammlung verschickt. Silvia Maurer hat diese Rechnung nach Rücksprache mit Manuela Bucher, Kassierin, abgeändert. Insbesondere sollte das „Legat Bubu“ in einen speziellen Fonds fliessen anstatt der laufenden Rechnung zugeordnet werden. Sie präsentiert und begründet die neue Rechnung und die vorgenommenen Änderungen im Detail.

Bericht der Revisoren

Susi Vonderschmitt hat die Rechnung geprüft und für richtig befunden. Sie hat auch keine Einwände gegen die neue Fassung. Sie stellt den Antrag um Genehmigung.

Die abgeänderte Rechnung (Beilage) wird einstimmig und unter Applaus abgenommen. Jürg verdankt die korrekte Arbeit von Manuela und Roberto Bucher und von Susi Vonderschmitt.

4. Entlastung des Vorstandes für 1999

Dem Vorstand wird einstimmig Décharge erteilt.

5. Ersatzwahl von zwei Vorstandsmitgliedern

Brigitte Baur und Dorli Breiter haben auf die heutige Generalversammlung den Rücktritt erklärt. Ihre mehrjährige Arbeit wird vom Präsidenten mit einer kurzen Laudatio und je einer Blumenschale verdankt.

Köbi Bollhalder und Ruedi Tschudin werden vom Vorstand als Ersatz vorgeschlagen. Bei der Anfrage im Sommer hatten sich neben diesen beiden auch Peter Fahrni und Peter Gasser bereit erklärt, Platzwart zu werden, allerdings nur, falls sich nicht genügend andere melden würden. Ruedi wäre auch bereit, in einem Jahr als Nachfolger von Jürg das Präsidentenamt zu übernehmen. Diesbezüglich wurde aber klar festgehalten, dass eine jetzige Wahl von Ruedi als Platzwart keinerlei Anspruch auf das Präsidium bedeute.-

Köbi Bollhalder wird einstimmig gewählt.

Ruedi Tschudin (nicht anwesend) wird mit 36 Ja, 15 Nein und 12 Enthaltungen gewählt.

Jürg Walder gratuliert den neuen Vorstandsmitgliedern zu Ihrer Wahl und bedankt sich schon im voraus für ihre Arbeit.

6. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

7. Verschiedenes

Die Saison dauert vom 29. April 2000 bis 11. September 2000.

Der Arbeitstag findet am 15. April 2000 um 9⁰⁰ Uhr statt. Um Erscheinen wird dringend gebeten. Jürg bittet um die Mithilfe von mindestens drei GenossenschaftlerInnen. Zur Verfügung stellen sich: Peter Fahrni, Turi Schindel, Heiri Fischer, Alfred Bühler und Susi Vonderschmitt.

1. August 2000

- Es wird noch jemand gesucht, der die Kinderspiele organisiert.(bitte bei Jürg melden).
- Die Feuerwache vor dem 1. August muss organisiert werden. Es ist dafür zu sorgen, dass nicht die ganze Nacht Lärm herrscht.
- Brigitte Baur stellt sich zur Verfügung, für den 1. August ein gemeinsames Nachtessen zu organisieren.
- Die Freinacht wurde an der letzten GV auf 02⁰⁰ Uhr beschränkt.

Nachruhe und Platzordnung

- Einmal mehr bittet Jürg Walder um gegenseitige Rücksichtnahme während der Nachtzeit.
- Die bisherige Platzordnung wird weiterhin übernommen. Es wird gebeten, diese auch einzuhalten.

Neue Arbeitsverteilung

- Rolf Baur möchte den bestehenden Vorstand mit Grundarbeiten entlasten, die allenfalls „jugendliche“ Pensionierte gewillt wären, auszuführen. Dies würde aber eine neue Art Entschädigung für Arbeitsaufwendungen beinhalten. Zur Ausführung dieses Vorschlages bildet sich eine neue Kommission. Es sind darin vertreten: Rolf Baur, Heiri Fischer, Willi Maurer und Fredi Vonderschmitt. Jürg Walder gibt dazu zu bedenken, dass eine volle Bezahlung der geleisteten Arbeit die finanziellen Mittel unseres Zeltplatzes übersteigen würde.

Madeleine Fischer beanstandet die abgestellten Autoanhänger auf der Wiese und den Lärm der Motorräder von Personen, die in der Morgenfrühe zur Arbeit fahren.

Zum Schluss bedankt sich Jürg Walder für das grosse Interesse und die Aufmerksamkeit.

Unterschriften

Für das Protokoll:

Schlieren, 29. März 2000
Ort, Datum

E. Suter
Esti Suter, Protokollführerin

Zürich, 15.4.00
Ort, Datum

J. Walder
Jürg Walder, Präsident

Das Protokoll wurde geprüft und für richtig befunden; *mit dem Vorbehalt von Änderungen gem. Beilage*

Oetwil a.S. 5.4.00
Ort, Datum

Bülach, 6.4.00
Ort, Datum

D. Breiter
Dorli Breiter, 1. Protokollprüfer

W. Maurer
Willi Maurer, 2. Protokollprüfer

Genossenschaft
Naturfreunde-Zeltplatz
am Greifensee



Die Aenderungen sind bereits in diesem
Protokoll enthalten.

Gruss die Suter's

GENOSSENSCHAFT NATURFREUNDE-ZELTPLATZ AM GREIFENSEE

Jahresrechnung 1999 (01.01.99 - 31.12.99)

Erfolgsrechnung

<u>Ertrag</u>		
Platztaxen	32'559.00	
Bank- und Postcheckzinsen	122.80	
Legat „Bubu“ (Sektion Wiedikon)	13'508.00	
Diverse Einnahmen	<u>1'340.00</u>	
	47'529.80	
		<u>Total Ertrag</u>
		8'164.75
<u>Aufwand</u>		
Platzunterhalt		
Verwaltung:		
- Vorstands-/Platzwartentschädigungen (Art.14)	5'870.55	
- übrige Verwaltungskosten	<u>3'448.70</u>	
Gemeinde- und Kantonstaxen		
Steuern	691.55	
Versicherungen	683.65	
Anschaffungen	6'646.65	
Rückstellungen:		
- Rasenmäher		
- übrige Rückstellungen	1'500.00	
Abschreibung Immobilien (Art.16)		
Eröffnung Fonds „Bubu“		
		<u>Total Aufwand</u>
		44'609.90
		47'529.80
		<u>Total Aufwand</u>
		44'609.90
		<u>Gewinn 1999</u>
		2'919.90

Bilanz

<u>Aktiven</u>		
Kasse	1'273.20	
Postcheck	26'676.50	
Coop Bank	13'075.20	
Verrechnungssteuer	43.00	
Immobilien	<u>40'000.00</u>	
		<u>Total Aktiven</u>
		81'067.90
<u>Passiven</u>		
Schlüsseldepot		640.00
Anteilscheine		53'500.00
Rückstellungen:		
- Rasenmäher		
- übrige Rückstellungen	10'500.00	
Fonds „Bubu“ (Legat)		
Erneuerungsfonds (Vorschlag Gewinnverteilung) (Art.12)		
		<u>Total Passiven</u>
		81'067.90

Anhang (Art. 16)

- Bürgschaften, Garantieverpflichtungen, Pfandbestellungen zu Gunster Dritter	---
- Liegenschaft am Greifensee: Brandversicherungs Wert	169'200.00
- Hypothekarische Belastung	---